



PLATTFORM FÜR
**GESUNDHEIT UND
LEBENSQUALITÄT
IM ALTER**



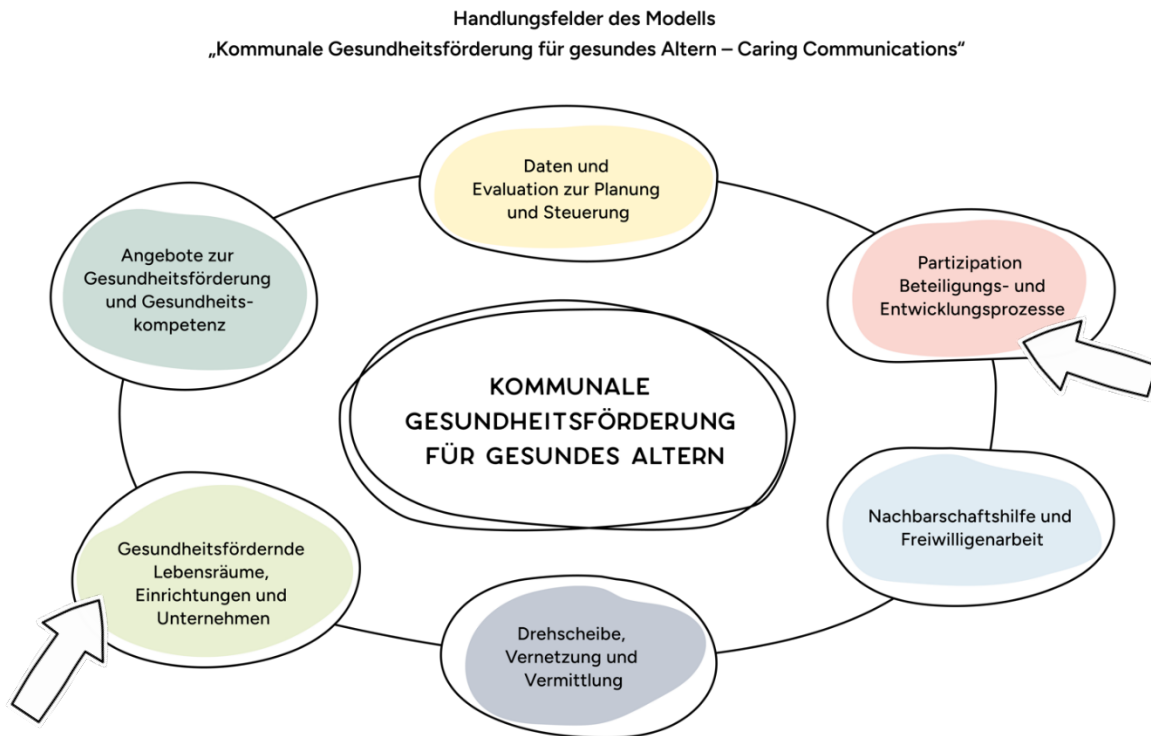
© GERONTOLOGIE CH

TOOLS

Wegweiser zur altersfreundlichen Gemeinde – gemeinsam unterwegs



Abbildung 1: Handlungsfelder des Modells "Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern - Caring Communications"



Quelle: Rohrauer-Näf et al. (2025)

Kurzbeschreibung des Tools Wegweiser zur altersfreundlichen Gemeinde – gemeinsam unterwegs

Der Wegweiser leitet durch fünf Schritte zur Entwicklung altersfreundlicher Gemeinden, wobei die Partizipation der Akteurinnen und Akteure im Prozess betont wird.

Umsetzende Organisation: GERONTOLOGIE CH – Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter (Schweiz), <https://www.gerontologie.ch/>

Links zum Projekt, bzw. zum Material/Maßnahme:

Interaktive PDF: https://altersfreundliche-gemeinde.ch/fileadmin/redaktion/dokumente/Wegweiser_altersfreundliche-Gemeinde_DE.pdf

Webseite: <https://altersfreundliche-gemeinde.ch/wegweiser#c2964>

Laufzeit des Projektes: unbekannt

Kontakt: Simone Stirnimann (Fachstelle altersfreundliche Gemeinde von GERONTOLOGIE CH)
Mail: simone.stirnimann@gerontologie.ch

Schwerpunktthema: Partizipation/Beteiligung, Bewegung



Setting: Gemeinde/Stadt(viertel)/Region

Schlagwörter: Gesundes Altern, Wegweiser, Partizipation, Gemeinde

Toolbeschreibung

Der kostenlose und frei verfügbare „Wegweiser zur altersfreundlichen Gemeinde – gemeinsam unterwegs“ bietet Gemeinden eine Anleitung in fünf Schritten, um eine altersfreundliche Umgebung zu schaffen, basierend auf den acht Dimensionen der Altersfreundlichkeit der Weltgesundheitsorganisation. Durch den Wegweiser wird die Bedeutung der Partizipation älterer Menschen anhand konkreter Maßnahmen betont. Beispielhaft anzuführen sind Ortsbegehungen und die Schaffung von Gremien wie Seniorenräten. Der Fokus liegt auf der Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen sowie darauf, ihre Erfahrungen und Meinungen aktiv in den Gestaltungsprozess einzubeziehen. Der Wegweiser enthält Dokumente, Links, Checklisten, Kennzahlen, Beispiele und Vorlagen, die als praktische Hilfen auf dem Weg zur altersfreundlichen Gemeinde unterstützen.

Nutzen:

Die Umsetzung einer altersfreundlichen Gemeinde verspricht vielfältige Vorteile, darunter eine gesteigerte Attraktivität der Gemeinde, die Integration von Ressourcen älterer Menschen und eine verbesserte Zusammenarbeit unter den beteiligten Akteurinnen und Akteuren. Dies führt auch zur Förderung der finanziellen Entlastung der Gemeinde. Zur Entwicklung einer altersfreundlichen Gemeinde werden durch den Wegweiser Anregungen und praktische Hilfen für die Umsetzung zur Verfügung gestellt. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf die aktive Einbindung älterer Menschen in die Gestaltung ihrer Umgebung genommen. Durch gemeinsames Planen und Durchführen von Maßnahmen werden nicht nur die Bedürfnisse älterer Menschen verstanden, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteurinnen und Akteuren in der Gemeinde gefördert (GERONTOLOGIE CH, o. J.).

Kontext & Rahmenbedingungen:

Dieser Wegweiser zielt darauf ab, Gemeinden in der Entwicklung altersgerechter Umgebungen zu unterstützen. Die darin beschriebenen fünf Schritte basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, auf die verwiesen wird. Orientierung bieten hierbei zusätzlich die acht Dimensionen der Altersfreundlichkeit, die von der Weltgesundheitsorganisation definiert wurden. Ergänzend zu den methodischen Schritten enthält der Wegweiser praktische Hilfestellungen, beispielsweise zur Sicherstellung der Finanzierung der Initiativen. Der Wegweiser wurde von GERONTOLGIE CH initiiert.

Konkrete Umsetzung:

Der Wegweiser enthält fünf Schritte zur altersfreundlichen Gemeinde:

1. Schritt: Verbesserung der kommunalen Rahmenbedingungen
2. Schritt: Förderung der Zusammenarbeit
3. Schritt: Erreichung der älteren Menschen
4. Schritt: Gemeinsame Analyse der Quartiere
5. Schritt: Umsetzung der Maßnahmen

Die jeweiligen Schritte werden im Wegweiser detailliert beschrieben und durch Hinweise auf weiterführende Hilfen ergänzt.



Literatur

GERONTOLOGIE CH. (o.J.). Wegweiser zur altersfreundlichen Gemeinde – gemeinsam unterwegs. [online]. GERONTOLOGIE CH. Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter. https://altersfreundliche-gemeinde.ch/fileadmin/redaktion/dokumente/Wegweiser_altersfreundliche-Gemeinde_DE.pdf [Zugriff am 20.01.2026]

Rohrauer-Näf, Gerlinde; Plunger, Petra; Wosko, Paulina; Preiner, Barbara; Leitner, Klaus (2025): Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern in Gemeinden und Städten. Soziale Teilhabe älterer Menschen stärken. Policy Brief. Gesundheit Österreich, Wien.

Die Plattform für Gesundheit und Lebensqualität im Alter wird finanziert aus den Vorsorgemitteln der BGA

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Gesundheit
Österreich GmbH

 VORSORGE MITTEL DER
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR